

Feedbackbogen: Wurden folgende Aspekte im Anamnesegespräch beobachtet?

Familienanamnese nicht gemacht bei kvk!!

Beim nächsten Termin was besprechen?

Blutdruck messen finde ich gute Idee

Gesprächsbeginn	+	+/-	-	Konkretes Beispiel
Blickkontakt beim Begrüssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient:in wird mit Namen angesprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Vorstellung von sich selbst (Name, Funktion)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesprächsrahmen wird festgelegt (Situation, Zeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesprächsführung	+	+/-	-	Konkretes Beispiel
Inhalte sind verständlich, Fachbegriffe werden erklärt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aktives Zuhören (nicken, nachfragen, «hm», «ja»...)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
WWSZ: Warten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wiederholen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spiegeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zusammenfassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Trichtermodell (anfangs offene, später geschlossene Fragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Themenwechsel werden angekündigt / erläutert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Verstehen wird gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nonverbal	+	+/-	-	Konkretes Beispiel
Blickkontakt vorhanden, Körperhaltung zugewandt, Aufmerksamkeit und Interesse werden signalisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mimik und Gestik passend zum jeweiligen Gesprächsinhalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auf nonverbale Signale der Patientin/des Patienten wird reagiert (z.B. Schonhaltung wg. Schmerzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beziehung	+	+/-	-	Konkretes Beispiel
Verständnis wird geäußert, empathische Kommentare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sichtweise der Patientin/des Patienten wird erfragt und ernst genommen (subjektive Krankheitstheorie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient:in wird nur wenn nötig unterbrochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesprächsende	+	+/-	-	Konkretes Beispiel
Prozedere wird angesprochen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nach noch bestehenden Fragen wird gefragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Patient:in wird freundlich verabschiedet, zur Tür begleitet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	